

## Aktualisiertes Hilfsmittelverzeichnis bringt für Versicherte mehr Qualität, Innovation und Aufklärung

Neu-Isenburg, 02.05.2019

Gesetzlich Krankenversicherte profitieren im Krankheitsfall nicht nur von einer guten ärztlichen Versorgung sondern bekommen auch technische oder andere Hilfsmittel zur Unterstützung der Behandlung bzw. zum Behinderungsausgleich gestellt. Produkte wie Bandagen, Hörgeräte, Rollstühle etc. sind im sog. Hilfsmittelverzeichnis gelistet und werden von den Krankenkassen übernommen. Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV- Spitzenverband) hat in den Jahren 2017 und 2018 41 Produktgruppen des Hilfsmittel- und Pflegehilfsmittelverzeichnisses vollständig überarbeitet und aktualisiert. Damit profitieren die Versicherten der Salus BKK von einem verbesserten Versorgungsangebot. Beispielsweise wurden folgende Produkte neu ins Verzeichnis aufgenommen:

- mit dem motorbetriebenen und computergesteuerten **Exo-Skelett** können Querschnittsgelähmte aufstehen, sich hinsetzen, stehen und gehen
- die **mechatronischen Fußpassteile und Kniegelenke** verhelfen Versicherten sicherer zu gehen, senken das Sturzrisiko und erhöhen Bewegungsmöglichkeiten
- mit **myoelektrisch gesteuerten Armprothesen** können Nutzerinnen und Nutzer besser greifen und Gegenstände halten

Versicherte erhalten durch die Überarbeitung Anspruch auf höherwertige und innovative Produkte und eine umfassende Beratung. Gleichzeitig muss der Leistungserbringer während der Beratung auf eine mehrkostenfreie Versorgungsmöglichkeit hinweisen, bevor höherpreisige Alternativen angeboten werden. Natalie Rockel, Abteilungsleiterin der Salus BKK für den Bereich Versorgungsmanagement, freut sich über die Neuerungen: „Die Hilfsmittelversorgung für Versicherte wurde nochmals verbessert und ist auf einem hohen Niveau angekommen. Mit den Überarbeitungen werden die Versichertenrechte weiter gestärkt und berücksichtigt.“

*Zeichen inkl. Leerzeichen : 1.771*

---

Die Salus BKK wurde 1895 als Betriebskrankenkasse der Philipp Holzmann AG gegründet. Heute gehört sie mit über 350 Mitarbeitern an 17 Standorten und über 175.000 Versicherten zu den bundesweit 20 größten Betriebskrankenkassen.

Ihr Ansprechpartner:  
Salus BKK, Hauptverwaltung, Siemensstraße 5 a, 63263 Neu-Isenburg  
Andreas Neubeck, Marketing- und Pressereferent  
Telefon 06102 2909-26  
E-Mail [andreas.neubeck@salus-bkk.de](mailto:andreas.neubeck@salus-bkk.de)  
[www.salus-bkk.de/presse](http://www.salus-bkk.de/presse)

---